

Checkliste zur Steuererklärung

Steuerberatung ist Vertrauenssache

Bald ist es wieder soweit: Die Einkommensteuererklärung vom letzten Jahr muss abgegeben werden. Spätestens zum 31.12. muss die Steuererklärung beim Finanzamt sein.
(Frist ohne Steuerberater: 31.05.)

Welche Unterlagen Sie vorbereiten und welche nicht – wir helfen Ihnen durch das Chaos. Gehen Sie einfach diese Checkliste Punkt für Punkt durch und reichen Sie die Belege bei uns ein.

Wir kümmern uns um den Rest.

Persönliche Daten zum Erstgespräch bzw. bei Änderungen

- Name, Familienstand, Bankverbindung, Konfession
- Kinder
- Letzter Einkommensteuerbescheid bei Erstgespräch

Kinder

- Name(n), Geburtsdaten
- Info über Schule/Studium, wenn volljährig
- Betreuungskosten (z. B. Kindergarten, -hort)
- Auswärtige Unterbringung (Anschrift)
- Schulgeld für Privatschulen und anerkannte Ersatzschulen (Bescheinigung)

Sonderausgaben incl. Vorsorgeaufwendungen

- Bescheinigungen über Spenden / politische Beiträge
- Nachweis der Behinderung im Erstjahr bzw. bei Änderung
- Kosten für Ihre eigene Berufsausbildung
- Unterhaltszahlungen an Ihren geschiedenen Ehegatten
- Mitteilung über Beiträge zu Rürup-Verträgen
- Mitteilung über Zulagen und Eigenbeiträgen bei Riester-Verträgen
- Private Krankenversicherung/Pflegeversicherung Bescheinigung
- Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung
- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Unfall-, Risikolebens-, Haftpflicht-, Krankenzusatz-, Berufsunfähigkeits-, Lebensversicherung mit und ohne Kapitalwahlrecht, Auslandskrankenversicherung u. ä.
-> Hier reicht eine Aufstellung der gezahlten Beträge

Außergewöhnliche Belastungen/Krankheitskosten

- Krankheitskosten, wie z.B. Arztkosten, Brille, Zahnarzt, Krankenhaus, Kur
- Scheidungskosten
- Beerdigungskosten
- Nachweise über erhaltene Erstattungen
- Pflegekosten Angehöriger
- Pflegebedürftigkeit im Haushalt lebender Personen
- Unterhalt an Angehörige (Zahlungsnachweis, Nachweis von Einkünften der Angehörigen)
- Bei Unterhaltszahlungen Angehöriger ins Ausland: Nachweise der Unterhaltsbedürftigkeit, (Bescheinigung ausländische Behörde), Zahlungsnachweise

Haushaltsnahe Dienstleistungen/ Beschäftigung im Haushalt

- Handwerkerleistungen / Haushaltsnahe Dienstleistungen (z. B. Reparaturen, Heizungswartung, Maler, Fliesenleger, Hausmeister etc. mit Rechnung und Überweisungs-Beleg
- Beschäftigungsverhältnis im Haushalt mit Nachweis der Bundesknappschaft über die Aufwendungen
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung bzw. des Vermieters

Kapitaleinkünfte

- Steuerbescheinigung über anrechenbare Kapitalertragssteuer
- Kopie Gutschrift Zinserträge ohne einbehaltene Kapitalertragsteuer
- Steuerbescheinigung über Kapitalerträge, für die keine Kirchensteuer einbehalten wurde, obwohl eine Kirchensteuerpflicht besteht
- Bescheinigung über anrechenbare ausländische Steuern
- Mitteilung der Banken über steuerfreie gutgeschriebene Kapitalerträge oder unentgeltliche Depotübertragungen
- Bescheinigung über einbehaltene Kapitalertragsteuer bei Auszahlung privater Lebens- und Rentenversicherungen
- Bescheinigung über Ausschüttungen von einer GmbH

Arbeitsverhältnis

- Lohnsteuerbescheinigung
- Nachweis ausgezahlte Urlaubsvergütung (SOKA-Bau)
- Abfindungs- bzw. Auflösungsvertrag
- Vertragsunterlagen über erhaltene Entschädigungen
- Leistungsmittelung der Agentur für Arbeit
- Krankengeld- bzw. Mutterschaftsgeldbescheinigung
- Übergangsgeldbescheinigung
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen
- Werbungskosten aus dem Angestelltenverhältnis:
 - > KM-Angabe Fahrten Wohnung-Arbeit
 - > bei größeren Entfernungen bitte Nachweise aufbewahren (z.B. TÜV-, Werkstattrechnungen etc.)
 - > Beiträge zu Berufsverbänden (z.B. Gewerkschaft)
 - > Fortbildungskosten
 - > Dienstreisen
 - > Arbeitsmittel (z.B. Büro-/Computerbedarf, Werkzeug)
 - > Fachliteratur, Fachzeitschriften
 - > Typische Arbeitskleidung und ihre Reinigung
 - > Aufwendungen für das Arbeitszimmer (Mietvertrag, Miete, Stromkosten, Möbel etc., Wohnflächenaufteilung)
 - > Reisekostenaufstellung
 - > Umzugskosten soweit beruflich veranlasst
 - > Bewerbungskosten (z.B. Porto, Fahrtkosten, Bewerbungsmappen)
 - > Berufshaftpflicht/Arbeitsrechtsschutzversicherung
 - > Doppelte Haushaltsführung (Angaben Zeitraum, Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise, Umzugskosten)

Vermietete Objekte

- Aufstellung der erhaltenen Mieten und Nebenkosten
- Gezahlte oder erstattete Nebenkosten des Mieters
- Öffentliche Zuschüsse
- Beteiligungen an vermieteten Objekten
- Bei neuem Objekt:
 - > Notarieller Kaufvertrag bzw. Schenkungsurkunde
 - > Anschrift des Anwesens, Jahr der Fertigstellung bzw. des Erwerbs, Immobilienart
 - > Kaufnebenkosten wie z.B. Notargebühren, Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer, Maklerkosten

Werbungskosten:

- > Schuldzinsen, Bankgebühren
- > Reparaturaufwendungen
- > Nebenkosten Aufwendungen wie z.B. Grundsteuer, Hausversicherungen, Heizung, Wasser u. ä.
- > Hausverwaltungskosten / Wohngeld
- > Fahrten zum vermieteten Objekt, zur WEG-Versammlung

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

- Belege über sämtliche Einnahmen und Ausgaben
- Aufstellung sämtlicher Anlagegüter incl. Gebäude und Grundstücke (je Grundstück mit Katasterauszug)
- Kopie Mehrfachantrag Landratsamt
- HIT-Bestandsverzeichnis

Weitere Einkünfte

- Erhaltene Unterhaltsleistungen
- Immobilienverkauf
- Selbständige Einkünfte
 - > Belege über Einnahmen und Ausgaben vorlegen
- Photovoltaik-Anlage
 - > Belege über Einnahmen und Ausgaben vorlegen
- Weitere Einkünfte (z.B. Beteiligungen, Auslandseinkünfte, nebenberufliche Einkünfte, Vermittlungsprovision Versicherung)

Diese Aufzählung ist nicht abschließend und ersetzt keine persönliche Beratung!

Haben Sie noch Fragen zu steuerlichen Belangen?

Wir freuen wir uns auf Ihren Anruf, um einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen zu vereinbaren.



Karin Huber-Akgün
Steuerberaterin
Haunertinger Str. 4
D - 83313 Siegsdorf

T +49 (0) 8662-66370-0
F +49 (0) 8662-66370-27
W www.kh-steuerkanzlei.de
E info@kh-steuerkanzlei.de

Hier ist Platz für Ihre Anmerkungen, Fragen oder Notizen:
